



ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

Geschäftsstelle der Bezirksvertretung Hohenlimburg

Beteiligt:

Betreff:

Aufstellung von Schildern "Nehmen Sie Ihren Müll wieder mit nach Hause" auf dem Gelände Königsee

Beratungsfolge:

16.09.2015 Bezirksvertretung Hohenlimburg

Beschlussfassung:

Bezirksvertretung Hohenlimburg

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Hohenlimburg stellt aus ihren bezirksbezogenen Mitteln einen Betrag bis zu 600 € für die Aufstellung eines oder mehrerer Schilder "Nehmen Sie Ihren Müll wieder mit nach Hause" auf dem Gelände Königsee zur Verfügung.




Begründung

Siehe Anlage!



0830/2015

Dienststelle	Ihr Ansprechpartner	Tel.-Nr.	Datum
 WBH / S 12	Herr Goertz	3677-124	22.07.2015

An 60/04

Anfrage durch BV-1 vom 09.07.2015

Hier: Aufstellung eines oder mehrerer Schilder auf den Gelände Königssee

Stellungnahme WBH:

Der Wirtschaftsbetrieb Hagen ist noch nicht Eigentümer der besagten Flächen am Königssee, gleichwohl kann vom WBH der Aufstellung der gewünschten Schilder zugestimmt werden.

Die Anschaffungskosten für die Schilder einschl. Aufstellung betragen wahrscheinlich ca. 500-600 €. Eine genaue Kostenschätzung ist aber allerdings erst möglich, wenn alle Details zu den gewünschten Schildern geklärt sind.

Wenn die BV Hohenlimburg die Finanzierung der Schilder inkl. Aufstellung aus den bezirksbezogenen Mitteln sicherstellt, kann der Wirtschaftsbetrieb Hagen kurzfristig mit der Umsetzung der Maßnahme beginnen.

Ich hoffe Ihnen hiermit geholfen zu haben, bei Rückfragen hierzu stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

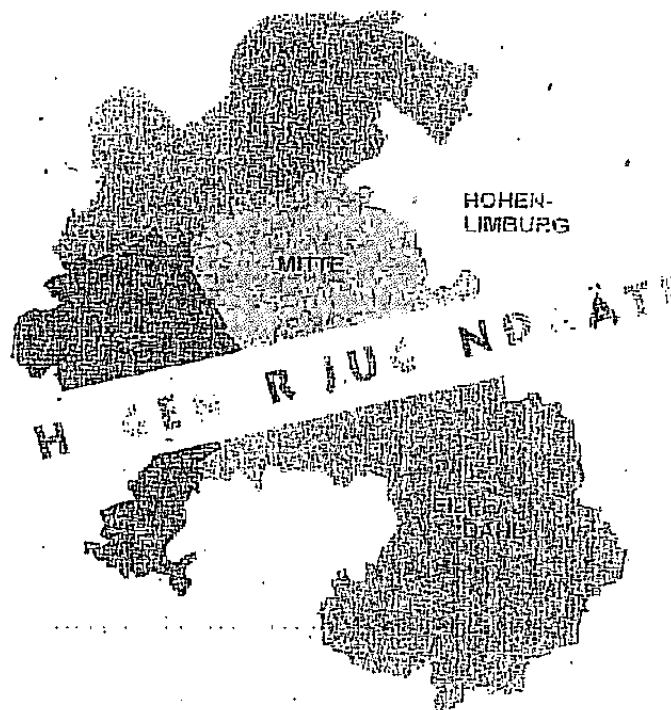
Mit freundlichen Grüßen

gez.
Uwe Goertz

- Protokoll Jugendrat
Auszug

Lisa Stöcker
Freie Mitarbeiterin
Kinder- und Jugendbüro

Ergebnisprotokoll JR Hohenlimburg am 5. Mai 2015



1. Begrüßung

2. Anträge und Anregungen der letzten Sitzung

- **Reneé** berichtete, dass die Wege und Vegetation rund um den Königssee sehr verdreckt seien. Sie regte daher an, Mülleimer aufzustellen, damit Spaziergänger ihren Müll besser entsorgen können. Bezirksbürgermeister Voss stellte eine andere Lösung vor. In einigen Städten sei es bereits üblich in Parkanlagen und anderen Grünflächen keine Mülleimer, sondern Schilder mit dem Hinweis „Bitte nehmen Sie Ihren Müll wieder mit nach Hause“ aufzustellen. → Der **JR Hohenlimburg** **beantragte** bei der Bezirksvertretung (BV) Hohenlimburg mit sieben Für- und zwei Gegenstimmen das Anbringen eines solchen Schildes. Es liegt noch keine Rückmeldung der BV vor.

/ BV

- **Ceyda** teilte mit, dass der Emsenbach (Gymnasium Hohenlimburg) sehr verdreckt sei. Es liege viel Müll darin. Bezirksbürgermeister Voss sagte zu, dieses Anliegen mit in die BV Hohenlimburg zu nehmen. Außerdem wurde angeregt, eine gemeinsame Jugendrat-Aktion zur Reinigung des Baches oder einer anderen verdreckten Fläche im Bezirk durchzuführen. Die Abstimmung hierzu erfolgt in der heutigen Sitzung. → Der **JR Hohenlimburg** **stimmt** mit sieben Für- und einer Gegenstimme bei einer Enthaltung dafür, dass zunächst bei den Schulleitungen der Realschule und dem Gymnasium Hohenlimburg bezüglich eines entsprechenden Projekttag angefragt wird. Semih und Jennifer werden bei der Realschule und Taja beim Gymnasium anfragen.

BV

- **Taja** berichtete, dass einige Autofahrer auf der Westhofener Straße trotz einer Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h viel zu schnell fahren würden. → Der **JR Hohenlimburg** **beantragte** bei sechs Für- und einer Gegenstimme sowie einer Enthaltung die Durchführung von vermehrten Geschwindigkeitskontrollen. Jörg Schmidts teilt mit, dass im genannten Bereich eine solche Geschwindigkeitsbegrenzung nicht vorliege. Auch sei die Stelle nicht als Unfallschwerpunkt bekannt. Dies wiederum sei Voraussetzung für die Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen, sodass diese dort nicht ohne weiteres durchgeführt werden können.

3. Neue Anträge und Anregungen

- **Niklas** teilt mit, dass auf dem Spielplatz an den Lennewiesen (Elseyer Straße / gegenüber Berlet Elektrofachmarkt) bis vor Kurzem ein Fahrradständer angebracht gewesen sei. Er regt an, diesen wieder zu installieren. Die Anregung wird von der Geschäftsführung des JR